

AUFRUF AN UNSERE BRÜDER UND SCHWESTERN IN DER MENSCHHEIT



Le 16 mai 2020

Möge dieser gesegnete Monat Ramadan für Sie, Ihre Familien und die gesamte menschliche Gemeinschaft ein Monat des Friedens und der Versöhnung sein.. Möge er uns helfen zu meditieren, nachzudenken und zu handeln, angesichts der Prüfung, die wir durch die Covid19-Pandemie, die Ängste, Tod und Unsicherheit der globalen Krise die auf uns wartet sät, durchmachen.

Ein einfacher Virus hat die Welt bewegt. Er hat alle soziale, kulturelle, religiöse und kommerzielle Aktivitäten gestoppt. Es hat Millionen von Menschen in Quarantäne, in Arbeitslosigkeit gebracht, Universitäten und Schulen sind geschlossen, Familien sind getrennt.

Ist es ein Krieg, ein Konflikt neuer Art oder ein Beweis für die Zerbrechlichkeit unseres menschlichen Zustands, der einem räuberischen System ausgesetzt ist, das das Lebendige zerstört, an seiner Stelle das Künstliche aufbaut und uns jeden Tag vom Wesentlichen entfernt?

Können wir diese totale Blindheit fortsetzen, um eine Gesellschaft des übermäßigem Konsum zu fördern, indem wir das Wohlergehen eines Ökosystems opfern, das aus Gleichgewicht und Harmonie besteht, mit einem ungeahnten Reichtums, der dazu dient, das Lebendige zu dienen und zu bewahren? ?

Machen wir den Markt zum einzigen Gott unserer Sorgen, einer Religion, in der Profit das einzige Ziel unserer Existenz ist?

Dies wird uns ohne Zweifel in eine Sackgasse führen, eine Monstrosität. Dies bedeutet, dass wir jeden Tag mehr unser kostbares Erbe zerstören müssen, um ein wenig mehr Macht und Geld zu gewinnen, und die Erde zum Nutzen einer unersättlichen Minderheit verwüsten. Dies verschärft die Ausgrenzung, die Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten deren Opfer unserer Mitmenschen und unserer Umwelt sind. Erkenne wir an, dass wir in einem außergewöhnlichen Moment leben, dem Ende eines Zyklus und jeder spürt es in seinem tiefsten Inneren, wagt es aber nicht, es zu sagen. Das Unbehagen ist allgemein und die Unsicherheit gewinnt uns jeden Tag mehr. Aber wir befürchten, dass die Welt, die uns so vertraut ist, zusammenbricht.

Der Prozess ist jedoch bereits im Gange: Pandemie, globale Klimaerwärmung, Verschmutzung der Luft, Meere und Ozeane, Aussterben von Pflanzen, Tieren, Insektenarten usw. Alle angewendeten Methoden sind fehlgeschlagen.

Ob in den Sozial-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften. Alle haben ihr Versprechen gebrochen: eine gerechtere und fairere Gesellschaft zu schaffen. Also was tun?

Sitzen wir untätig und beobachten wie die Welt von Zynismus, Hass, Gewalt und Hoffnungslosigkeit überzogen ist, oder suchen wir nach dem Heilmittel in uns selbst?

«Die Krankheit ist in dir und du siehst nichts. Das Heilmittel kann nur von dir kommen, und du weißt es nicht. Du glaubst, dass du nichts weiter als ein winziger Körper bist, während in dir das Universum mit all seiner Größe ist...» Cheikh al-Alawî

Schocks sind manchmal von Vorteil. Alles drängt uns, unseren Bemühungen zu vereinen und den Weg zu gehen, der unseren schönen Planeten Erde mit seinen Bewohnern versöhnt. Es ist eine heilige Pflicht für alle und wir können uns dieser Verantwortung nicht entziehen. Setzen wir unser Wissen, unser Vermögen, unsere Erkenntnisse und unsere Technologie in Synergie in den Dienst des Gemeinwohls. Gemeinsam für Frieden, Zusammenleben, Gerechtigkeit und Würde handeln. Jeder von uns ist eine Zelle desselben Körpers. Sein Name ist **«Menschheit»**.

Cheikh Bentounes